



Mit Gummistiefeln und Schirm geht es bei den „Haselblüten“ durch den kalten, schottischen Regen.



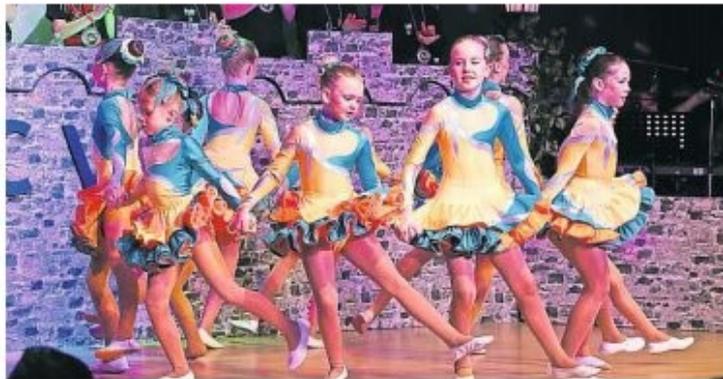
Freche Mini-Sternchen.

Freche und heitere Mini-Narren

Kindersitzung bei den „Haselnüss“ / Thielert und Köhler erstmals als Präsidentin und Vize

Linsengericht-Altenhaßlau (jol). Nach den großen haben sich auch die kleinen Haselnüss in der Kindersitzung am Sonntag auf in Richtung Highlands gemacht. Die große Begeisterung der vielen Akteure schwappte schnell auf den voll besetzten Bürgersaal in Eidengesäß um. Die beiden „Hessenmädel“ Emily Thielert und Alena Köhler führten als Kinderpräsidentin und Vize frech und gekonnt durch ein abwechslungsreiches Programm.

Mit einem dreifachen Helau und dem Tanz der Bambinigarde startete der Nachwuchs der Haselnüss seinen Ausflug ins schottische Hochland. Zum ersten Mal führten Präsidentin Emily Thielert und ihre Vize Alena Köhler, die auch gemeinsam als Duo „Hessenmädel“ freche Reden halten, die junge Meute an. Die Minigarde begeisterte nach der ersten Schunkelrunde mit Eleganz. Dafür war das Prinzenpaar Nele und Felix von den Somborner Klopfern besonders frech. Schnarchende Väter und lustige Witze sorgten für Lachen. „Hast du eine böse Alte, führ sie hin zur Gletscherspalte. Fällt sie



Die Minigarde liefert einen tollen Tanzauftritt.

FOTOS: LUDWIG

nicht von allein, musst du ihr behilflich sein“, sagte Felix mit einem breiten Lächeln und hatte damit einen Vorschlag parat, wie man mit anstrengenden Müttern umgehen kann.

Mit den jüngsten Tänzern der „Haselblüten“ ging es mit Gummistiefeln und Schirm durch den kalten, schottischen Regen weiter. Clown „Desi“ machte nach einer Pause von zwei Jahren nicht nur lockere Späße, sondern auch auf den Kinderfasching am Rosenmontag

aufmerksam. Greta Wernig und Lara Mia Koch zeigten, dass sie sich mit einem weiteren Jahr Training als Tanzduo sehr gut weiter entwickelt haben. Lorena Weisbecker von der Viktoria Bad Orb meinte, dass das Leben als Kind schon eine Qual sein kann. Erwachsen wollte sie dann aber doch nicht werden, weil es dann noch viel schwerer und anstrengender werde.

Frecher Gesang und amüsante Leibesübungen beim Strecken in Richtung Mikrofon machten den

Auftritt der Mini-Sternchen zu etwas Besonderem. Die kleinsten Sänger waren gerade einmal drei Jahre alt.

Nachdem sie schon bei den Großen dabei war, begeisterte Tanzmariechen Ida Oefner auch die Kleinen. Clown „Desi“ mischte sich vor dem Schautanz der Haselnüsschen, die sich in Elfen und Kobolde verwandelt hatten, noch einmal frech ein. Die Kindergarde und Ramon Robles, ein weiterer Gastredner von den Klopfern, leiteten das große Finale ein. KiSiCo begeisterte mit kurzen Sketchen, ehe die Sternchen mit ihrer Musik den Abschluss einer wunderschönen Kindersitzung bildeten.

Im Laufe des Programms nutzte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Oliver Schrempf die Chance, den engagierten Nachwuchs zu ehren. Marie-Luise Henue, Alina Arslan, Amelie Schreiber, Rasmus Maiwald, Sophia Hammerich, Laura Hammerich, Lucy Busch, Jonas Thoma und Anna Steyer erhielten den Hausorden. Zudem dankte Schrempf allen Helfern vor und hinter der Bühne sowie dem KiSi-Team Betty Weitzel, Sabine Kleitsch und Laura Schnopp, die zum letzten Mal gemeinsam das Kommando beim Nachwuchs hatten.

Eine Kletterkombination oder eine Seilbahn

I
W
Grün
daue
rald
Phas
Sonn
Gem
einer
bei
rich,
Juli
Aug
erne
ben.
tagn
Wahl
zeit
ressi
und
Zur
wird
Hans

M
M
Grün
20. N
Grün
9. Fe
halle
richt
Ton-
tybar
wene
Silbe
Hun
cken
ge T
viele
dass
Gesc
umsv
daut
21.30
Begr

Lins
der
finde
E...